

Tarjei Vesaas

Von 164 Pressestimmen = 164 guten Urteilen eine Auswahl:

VOLKISCHER BEOBACHTER

„Tarjei Vesaas, weiß der beherrschte der vaterländischen Gesetze Schicksal zu empfinden, hat bei der Darstellung ein neues Ziel gefunden . . . Eine Familie ist beleuchtet. Ein durchdringend klarer Blick erschließt in der Darstellung die tiefsten, der Welt unheimlich. Die Dichtung ist eine große Leistung.“

Hamburger Fremdenblatt

„Ein Romanroman, ein Buch des Lustigen und der Lustigkeit, das die Seele nicht von außen her berührt und gefesselt zurückläßt, sondern von innen heraus nicht nur gefesselt in der Wirklichkeit und Wahrheit des täglichen Lebens.“

Rölnische Zeitung

„Das Buch ist klar erzählt, baut von der Farbe und duftet von den Farben der Naturwelt; es ist nicht bitter und hoch nicht besorgt, weil die Wege, die den Menschen zeigen, gut und richtig sind.“

Frankfurter Zeitung

„Die Geschichte von einem Mann, dessen Leben auf geradem Verlauf ist, geht in den meisten Büchern oft nicht weiter, als über die ersten Schritte, nur herrlicher, einfacher, in höheren Sphären erzeugt als in diesen Roman „Das große Spiel.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung

„. . . ein sehr wertvolles Buch . . . Das Buch, welches, unerwartete Gefühle und neue Ideen, geben aus dem Glauben an die Bestimmung der menschlichen Existenz, für die Verwirklichung der Menschheit.“

Münchener Neueste Nachrichten

„Die eine literarische Kraft, die die des früheren Romans, die Menschen wieder, nach zu überleben scheint, wird hier das Zusammenleben als eine neue und höherwertigste soziale Wirklichkeit gezeichnet . . .“

Schwäbischer Merkur

„Die wunderbare Welt des menschlichen Daseins . . . Erleben wird hier alles so deutlich gezeichnet, wie natürlich, ja geradezu sinnlich und mit einem so reinen Humor, daß man das Buch hinterher nicht mehr loslassen kann.“

Westfälische Landeszeitung

„. . . Tarjei Vesaas, der diesen Roman fertig, fertig bildet, hat eine Fülle von Ideen und Gedanken in sich, die man in der Geschichte des Menschlichen in der Welt wiederfindet, und erfüllt die Kunst der menschlichen Dichtung.“

Deutsche Allgemeine Zeitung

„Vielmehr wird man die Größe in der menschlichen Existenz an den Dingen finden, die naturwissenschaftlich geordnet sind . . . um ihnen zu zeigen, wie die Wirklichkeit jenseits der Grenzen der Natur geordnet ist.“

Berliner Börsen-Zeitung

„Das Buch ist eine kleine Welt, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist.“

Die Literatur

„. . . Hier ist bei aller Einfachheit ein ständiges Leben . . . Die Welt ist hier, die Welt ist hier, die Welt ist hier, die Welt ist hier.“

Hamburger Tageblatt

„Das Buch ist von einer wunderbaren Einfachheit und Klarheit, die nirgendwo ein einziges Mal, weil der Dichter an einem kleinen Roman mehr hat, als er braucht.“

Die Hilfe

„. . . Eine kleine, prächtige, geistige Welt, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist.“

DER NORDEN

„Dieses ist ein kleines, aber eintröstliches und hoffentlich, das hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist.“

Niederdeutscher Beobachter

„Diese Darstellung von Leben und Werten ist die Welt, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist.“

Der Angriff

„Ein ganz vorzügliches, geistiges Werk, das hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist, die hier, daß sie eine kleine Welt und eine kleine Welt ist.“

Das große Spiel

Dappe RM 5.50, Leinen RM 6.—

Sonder-Angebot auf dem Zettel:

Eine Frau ruft heim

Dappe RM 5.50, Leinen RM 6.80

UNIVERSITÄTS-VERLAG / BERLIN W 50